

Brainstorming



Kooperieren

Methodencurriculum am Gymnasium Nepomucenum Coesfeld

Datum:

Sturm im Klassenzimmer ?

Brainstorming ist eine Methode zur Ideenfindung, die die Erzeugung von neuen, ungewöhnlichen Ideen in einer Gruppe von Menschen fördern soll. Sie ist benannt nach der Idee dieser Methode, nämlich „using the brain to storm a problem“ (wörtlich: Das Gehirn verwenden zum Sturm auf ein Problem). Die kreative Methode hilft, das Verständnis eines Problems zu klären oder Ideen für ein Vorhaben zu sammeln, ohne sich einzugehen.

Dauer: 10 – 20 Minuten

Wie macht man das?



- **Vorbereitung:**
- Das zu bearbeitende Thema oder Problem wird von der Gruppe oder der Gesprächsleitung noch einmal genau beschrieben. Wozu soll eine Lösung gesucht werden? Dabei sollte das Thema nicht zu allgemein sein, aber auch nicht zu eingeschränkt.
- **Phase Eins: Ideen finden**
- Zum Thema äußert ihr spontan alles, was euch einfällt. - Es findet KEINE Zensur statt; es wird nicht kommentiert. Vier grundsätzliche Regeln gelten beim Brainstorming:
 - Kombinieren und Aufgreifen von bereits geäußerten Ideen ist ausdrücklich erwünscht
 - Kommentare, Korrekturen, Kritik sind verboten.
 - Viele Ideen in kürzester Zeit (Zeitraum ca. 5-30 min)
 - Freies Assoziieren und Phantasieren ist erlaubt.Alle Einträge werden in Stichworten festgehalten.

Phase zwei: Auswerten



- Danach wird das Ensemble der Ideen betrachtet und ausgewertet. (Durch Rückfragen wird eventuell geklärt, was nicht ohne weiteres verständlich ist.) Die einzelnen Elemente werden geordnet und gewichtet. Der Situation entsprechend wird vereinbart, was mit den Ergebnissen geschieht (nächste Schritte in der Unterrichtsplanung; Projekt. . .)

Das Brainstorming kann im Klassenverband an der Tafel durchgeführt werden, z.B. indem abwechselnd Mädchen und Junge anschreiben oder in Gruppenarbeit auf ein DIN A 3 Blatt. Möglich sind auch Flipchart oder Plakate. Man kann auch kleinere Zettel nehmen, die dann umplatziert und kombiniert werden können.

Der Vorteil ist bei Papier, dass es für die nächsten Arbeitsphasen zur Verfügung steht. Tafelanschriften können gut fotografiert werden (Handy) und dem Kurs über E-Mail oder ein soziales Netzwerk zur Verfügung gestellt werden.

ARBEITSBLATT ZUM THEMA BRAINSTORMING

Unterrichtsbeispiel in Klasse 5.1

Thema:

Wir wollen eine szenische Collage zum Thema Freundschaft entwickeln. Welche Inhalte wollen wir aber in den Szenen darstellen?

Aufgabe:

Führt ein Brainstorming zum Thema Freundschaft durch. Befolgt die vier Regeln, lasst euren Assoziationen freien Lauf.

Sortiert anschließend die Ergebnisse: Wie hängen die Gedanken zusammen, welche Szenenideen ergeben sich?

Bildet nach dem Sortieren Arbeitstitel für die Szenen und teilt den Kurs in entsprechend viele Gruppen ein, von denen jede einen Szene in der nächsten Kursstunde erarbeitet.